

Sachkundiger Planer für die Betoninstandhaltung 2022 in Berlin Ausbildung – Prüfung – Möglichkeit der akkreditierten Zertifizierung

Für das Zeitfenster vom (18.) 21.02. bis einschließlich 26.02.2022 ist trotz Corona-Pandemie der 17. Lehrgang für Sachkundige Planer in der Betoninstandhaltung an der Hochschule für Technik und Wirtschaft in Berlin als Präsenzveranstaltung geplant. Anerkannt durch den Ausbildungsbeirat Sachkundiger Planer beim Deutschen Institut für Prüfung und Überwachung (ABB-SKP/DPÜ), übernimmt der Bau-Überwachungsverein (BÜV e.V.) die planerische und operative Federführung der Veranstaltung. Gemäß abgestimmten Lehr- und Ausbildungsplan des ABB-SKP/DPÜ (mindestens 57 Lehreinheiten á 45 Minuten) werden die Kandidaten von Montag - Freitag fachlich in die Lage versetzt, die Bereiche der Schadensfeststellung, der Planung und der Qualitätsüberwachung von Instandsetzungsmaßnahmen umfassend durchführen zu können. Grundlagenwissen wird unter mit ausreichender Vorlaufzeit vorzunehmender Bekanntgabe der genauen Termine und in Form zweier Webinare vermittelt. National und international renommierte Referenten aus der Praxis werden das dazu notwendige Fachwissen vermitteln. Größeres Augenmerk liegt dabei auf einem praktischen Teil sowie Praxisbeispielen.

Unter Leitung des Prüfungsausschussvorsitzenden Herrn Univ.-Prof. Dr.-Ing. Michael Raupach findet der Lehrgang seinen Abschluss am Samstag, 26.02.2022, mit der schriftlichen Prüfung sowie der mündlichen Prüfung. Teilnehmer, die alle notwendigen Zulassungsvoraussetzungen erfüllen und den Lehrgang erfolgreich bestehen, erlangen das Recht sich akkreditiert zertifizieren zu lassen. Näheres unter www.buev.eu.

Die Realisierung der Veranstaltung erfolgt unter der Maßgabe etwaiger staatlicher Restriktionen.

Wer ist der Bau-Überwachungsverein (BÜV e.V.)?

Der BÜV e.V. als Träger des Deutschen Instituts für Prüfung und Überwachung (DPÜ e.V.) versteht sich als berufsständische Vertretung seiner Mitglieder, die erfahrene Prüfingenieure und hochqualifizierte, unabhängige Experten sind. Sie beraten den Bauherren im Sinne des Verbraucherschutzes, der Gebrauchstauglichkeit und der Dauerhaftigkeit. Neben der Förderung der Qualität der Planung und Ausführung im ganzheitlichen Sinne unter Berücksichtigung der allgemein anerkannten Regeln der Technik sowie mit Bezug auf Nachhaltigkeit, Wirtschaftlichkeit und Verbraucherschutz stehen die Förderung der Aus- und Weiterbildung seiner Mitglieder sowie der Erfahrungsaustausch untereinander an oberster Stelle.

Was ist eine Zertifizierung eines Sachkundigen Planers?

Es handelt sich um eine Personenzertifizierung mit akkreditiertem Zertifizierungssystem. Der Zertifizierte Sachkundige Planer verpflichtet sich vertraglich ggü. der Zertifizierstelle zur Einhaltung des von ihr vorgegebenen Qualitätsmanagementsystems (QMS). Durch regelmäßige Audits der Zertifizierstelle wird die Einhaltung des QMS überprüft. Ein Bestandteil der Anforderungen des QMS ist die nachhaltige Aufrechterhaltung der fachlichen Qualifikation durch die mindestens einmal jährliche Teilnahme an Weiterbildungsveranstaltungen. Zudem besteht die Verpflichtung, die Planungsleistung objektiv, neutral, unabhängig, im Interesse des Auftraggebers und der Richtigkeit der Bearbeitung zu erbringen.

Was bedeutet der Zusatz DPÜ?

Während verschiedene akkreditierte Zertifizierungen bereits u.a. im Bereich der Kfz-Sachverständigen, Sachverständigen für Bauschäden und für Immobilienbewertung, der Zerstörungsfreien Prüfung und des Kathodischen Korrosionsschutzes existieren, **ist die DPÜ-Zertifizierstelle GmbH die einzige in Deutschland akkreditierte Zertifizierungsstelle für Personenzertifizierungen im Bereich Schutz- und Instandsetzung von Betonbauteilen.**

Mit der Ausbildung zum sachkundigen Planer wird das Fachwissen zur Planung und Überwachung von Instandsetzungsmaßnahmen vertieft und durch eine anerkannte Prüfung bestätigt. Der Lehrgang ist ein wesentlicher Baustein für eine qualitätsgerechte Planung und Überwachung von Instandsetzungsmaßnahmen. Die Qualifikation des sachkundigen Planers nach den Vorgaben des ABB-SKP wird in der Instandhaltungsrichtlinie bzw. in de4r DIBt-TR Instandhaltung von Betonbauwerken in den Teilen 1 und 2 für die planerische Tätigkeit im Bereich Betoninstandsetzung vorausgesetzt. Eine Zertifizierung ermöglicht es dem sachkundigen Planer zusätzlich, seine fachliche Unabhängigkeit und die Erfüllung der Qualitätsanforderungen der Zertifizierstelle in der Instandsetzungsplanung gegenüber Auftraggebern glaubhaft darzustellen.



Was steht hinter einer Akkreditierung?

Die DIN EN ISO / IEC 17024:2012 (D) ist eine internationale Norm mit Anforderungen an die Kompetenz, Unabhängigkeit und Zuverlässigkeit von Zertifizierungsstellen für Personen. Die DPÜ-Zertifizierungsstelle ist von der Deutschen Akkreditierungsstelle GmbH – DAkkS – akkreditiert für die Prüfung und Zertifizierung von sachkundigen Planern für Betonsanierung (DAkkS-ZP-16088-01). Nur die DAkkS kann als hoheitlich tätige Akkreditierungsstelle der Bundesrepublik Deutschland diese Akkreditierung erteilen. Für einen Fortbestand der Akkreditierung wird die Einhaltung der Konformität der akkreditierten Zertifizierungsstelle regelmäßig durch die DAkkS überwacht.